

Ressort: Politik

ROG kritisiert vor Wahl in der Türkei Schikanen gegen Medien

Berlin, 04.06.2015, 13:28 Uhr

GDN - Die Nichtregierungs-Organisation Reporter ohne Grenzen (ROG) kritisiert die Schikanen von Staatsführung und Behörden der Türkei gegen kritische Medien vor der Parlamentswahl am kommenden Sonntag. Während des Wahlkampfs seien Staatsanwaltschaften gegen mehrere oppositionelle Medien vorgegangen, teilte ROG am Donnerstag mit: "Präsident Erdogan muss endlich damit aufhören, Medien für seine politischen Zwecke einzuspannen und kritische Journalisten mit Prozessen zu überziehen", sagte ROG-Geschäftsführer Christian Mihr in Berlin.

"Wenn Medien ständigen Einschüchterungen der Behörden ausgesetzt sind und nicht mehr umfassend und kritisch berichten können, verlieren die Bürger die Chance zur selbständigen Meinungsbildung. Dann wird jede Wahl zur Farce."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55612/rog-kritisiert-vor-wahl-in-der-tuerkei-schikanen-gegen-medien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619